

Grand Canyon National Park

Sehenswürdigkeiten

Der Grand Canyon ist das spektakulärste und populärste Reiseziel im Westen der USA. Das einzigartige Naturschauspiel in Kalk- und Sandgestein entstand durch Wasser, Frost und Wind. Hier können Sie bei einem Blick in die Tiefe 2 Milliarden Jahre Erdgeschichte zurückverfolgen. Der Grand Canyon National Park besteht im wesentlichen aus dieser bis zu 1600m tiefen Schlucht, in der sich auch heute noch der Colorado River seinen Weg bahnt. Diese Schlucht ist in ihrer gesamten Länge über 400km lang und an einigen Stellen über 25km breit. Der Süd- bzw. Nordrand des Colorados ist hier im Grand Canyon am beeindruckendsten. Am Canyonrand im Süden steht man auf ca. 2100 Metern Höhe, am Nordrand sind es sogar 2400 Meter. Verschiedene Aussichtspunkte gewähren Ihnen atemberaubende Blicke auf den tosenden Colorado, die unzähligen Plateaus, Tafelberge und Felsklippen.

Daten und Zahlen

Gegründet : 1919
Größe : 493.000 Hektar (4930km²)
Information : Superintendent, Grand Canyon National Park, P.O.Box 129, Grand Canyon, AZ 86023, Telefon: 602-638-7888
Lage : Im Norden des Bundesstaates Arizona.
Entfernungen zum Grand Canyon Village (Südrand):
Flagstaff 78 Meilen 125km
Las Vegas 291 Meilen 466km

Entfernungen zum Grand Canyon Nordrand:
Bryce Canyon N.P. 163 Meilen 261km
Las Vegas 290 Meilen 464km

Parkeinrichtungen Südrand

Der Grand Canyon National Park ist auch aus Sicht der Parkeinrichtungen eine Ausnahme. Am Canyonrand befindet sich das Grand Canyon Village. Es handelt sich hierbei um einen kleinen Ort mit allen wichtigen Versorgungseinrichtungen für die Besucher.

Visitor Center

Direkt im Village befindet sich das Visitor Center. Hier erfährt man alles über den Park und die zahlreichen Aktivitäten der Park Ranger für den Besucher. Eine Ausstellung über die Geschichte und Kultur des Grand Canyon ist ebenso zu sehen wie eine bemerkenswerte Diaschau.

Yavapai Museum

Im Village (am Yavapai Aussichtspunkt) ist dieses Museum über die Entstehung des Grand Canyon beheimatet. Direkt am Canyonrand gelegen, hat der Besucher durch große Panoramafenster einen schönen Blick auf den Canyon. Ein Besuch lohnt sich. Zahlreiche Aktivitäten finden auch hier im Museum statt, z.B. Gespräche mit Park Rangern über die Entstehung des Grand Canyons oder über den Schutz dieses Parks für die Zukunft.

Shuttle Bus System

In der Zeit von Mitte Mai bis Ende September wird der Park von Millionen Besuchern aus aller Welt besucht. Um den Besucherzahlen Herr zu werden, hat die Parkverwaltung ein kostenloses Shuttle Bus System im Grand Canyon Village und auf dem West Rim Drive eingerichtet.

Für den Besucher ist in diesen Monaten die Fahrt auf dem West Rim Drive mit dem eigenen Fahrzeug nicht mehr erlaubt - einzige Ausnahme sind Behinderte mit entsprechenden Ausweisen.

Village Shuttle Bus

Im Village fährt der kostenlose Shuttle Bus zwischen 6.30 Uhr und 22.30 Uhr im Abstand von 15 Minuten. Die mit einem blauen Dreieck gekennzeichneten Haltestellen sind an allen wichtigen Gebäuden bzw. Parkeinrichtungen vorhanden. Sie dürfen im Village mit Ihrem eigenen Fahrzeug fahren, doch es ist ratsam dieses auf einem Parkplatz abzustellen und dann mit dem Shuttle Bus das Village zu besuchen. In der Besucherzeitung ist die genaue Fahrtroute eingezeichnet und beschrieben.

West Rim Shuttle Bus

Der Shuttle Bus zur West Rim mit den vielen Aussichtspunkten entlang des Canyons verkehrt ebenfalls im 15 Minuten Rythmus. Die Abfahrtsstelle ist mit einem roten Dreieck gekennzeichnet und befindet sich am Ende des Village etwas unterhalb der Bright Angel Lodge.

Der erste Bus startet um 7.30 Uhr, der letzte verläßt die Haltestelle um 18.45 Uhr und ist bei Sonnenuntergang zurück. Sie können an jeder Haltestelle unterwegs aussteigen und später wieder mit einem anderen Shuttle Bus weiterfahren.

TIP

Die ersten bzw. letzten Fahrten auf dem West Rim Drive sind in der Regel nicht so stark frequentiert wie untertags.

Für die Fahrt mit dem kostenlosen Shuttle Bus auf dem West Rim Drive muß man mindestens 1,5 Stunden Zeit haben, denn solange dauert die 16 Meilen Rundtour entlang dem Canyonrand mit den 8 Aussichtspunkten bereits ohne einmal auszusteigen !

Um diesen Ausflug wirklich genießen zu können sollten Sie deshalb mindestens einen halben Tag einplanen.

Southgate Shuttle Bus

In der Hochsaison (Juni - August) wird ein Großparkplatz am südlichen Parkeingang eingerichtet. Von dort verkehrt dann regelmäßig ein Shuttle Bus zum Aussichtspunkt Mather Point, wo man in den blauen Village Shuttle Bus umsteigen kann. Mit diesem gelangen Sie dann auch zur Abfahrtsstelle des roten West Rim Shuttle Buses.

Kaibab Shuttle Bus

Dieser ebenfalls kostenlose Shuttle Bus verkehrt zwischen dem Registrierungsbüro für Canyonwanderer am Mather Campground und dem South Kaibab Trailhead. Die Abfahrtszeiten sind aber nur am Vormittag zwischen 7.45 Uhr und 11.45 Uhr.

Die jeweils genau geltenden Abfahrtszeiten der Shuttle Buse entnehmen Sie aus der Grand Canyon THE GUIDE Parkzeitung.

Campgrounds

Mather Campground

Der 350 Plätze umfassende Mather Campground im Grand Canyon Village ist sehr gut ausgestattet, besitzt allerdings keine Anschlüsse für Elektrizität bzw. Wasser/Abwasser. Trotzdem ist dieser Platz natürlich sehr beliebt und in der Regel im Sommer ständig ausgebucht. Ohne eine

Reservierung hat man nur morgens ab 9.00 Uhr eine kleine Chance einen freien Platz zugewiesen zu bekommen. Reservierungen können Sie entweder über die MISTIX Telefonnummer 1-800-365-2267 oder von anderen National Parks, die ebenfalls über MISTIX arbeiten, vornehmen. MISTIX Stellen gibt es unter anderem im Yosemite oder im Sequoia bzw. Kings Canyon Nationalpark. Reservierungen sind bis zu 8 Wochen im voraus und nur zwischen dem 15. Mai und dem 30. September möglich. Wer seinen Termin für den Besuch des Grand Canyon weiß, sollte so früh wie möglich seinen Platz reservieren.

Im Sommer finden jeden Abend im nahegelegenen Mather Amphitheater 1 stündige Campfire Talks mit den Park Rangern statt.

Trailer Village

Neben dem Mather Campground ist das Trailer Village angegliedert. 84 Plätze mit allem Komfort stehen hier zur Verfügung, allerdings nur für Wohnmobile und Wohnwagen. Ohne Reservierung geht auch hier im Sommer nichts. Über die Telefonnummer 602-638-2631 können für den gleichen Tag noch Reservierungen vorgenommen werden, in der Regel hat man damit aber nur selten Glück.

Wer vorreservieren möchte kann dies über die Telefonnummer 602-638-2401 machen oder schriftlich über die Grand Canyon National Park Lodges, P.O. Box 699, Grand Canyon, Arizona 86023.

In der Umgebung des National Parks gibt es noch weitere Campingmöglichkeiten.

Desert View Campground

Dieser Campground mit 50 Plätzen liegt an der Staatsstraße 64 am östlichen Parkeingang. Es ist ein sehr primitiver Platz ohne Duschen. Er war allerdings im Frühsommer 1992 bei unserem Parkbesuch noch geschlossen. Erkundigen Sie sich im Visitor Center, bzw. an Hand der Parkzeitung, ob der Platz geöffnet ist. Der Campingplatz kann nicht vorreserviert werden.

Ten X

Der National Forest Campground befindet sich an der südlichen Parkzufahrt der Staatsstraße 180, ca. 10 Meilen (16km) vom Parkeingang entfernt. 70 einfache Plätze werden den Besuchern zur Verfügung gestellt. Duschen sind nicht vorhanden. Ebenfalls wie der Desert View Campground war auch dieser im Frühsommer 1992 noch geschlossen. Informieren Sie sich in der Parkzeitung oder dem Visitor Center über die Öffnungszeiten. Reservierung sind hier auch nicht möglich.

Grand Canyon Camper Village

In der kurz vor dem südlichen Parkeingang gelegenen Stadt Tusayan an der Staatsstraße 180 befindet sich der private Campground Grand Canyon Camper Village. Der große, mehrere hundert Plätze umfassende Campground kann unter der Rufnummer 602-638-2887 reserviert werden. Er bietet allen Komfort und ist oft die einzige Alternative für Camper, die im Park selber keinen Platz mehr finden.

Sonstige Einrichtungen

Im Village selber findet man alles, was man zum Leben braucht : Apotheke, Bank, Post, Tankstelle, Supermarkt, Kirchen, Hotels und Motels aller Preisklassen und Restaurants sind vorhanden.

Die südlich des Parkeingangs gelegene Stadt Tusayan verfügt ebenfalls über genügend Versorgungseinrichtungen für den Touristen.

Sämtliche Parkeinrichtungen mit den aktuellen Öffnungszeiten sowie dem genauen Standort sind in der Parkzeitung beschrieben.

Da der National Park sehr gut besucht ist, sind natürlich die vorhandenen Unterkünfte immer sehr schnell belegt. Wie bereits beschrieben gilt dies besonders für die Campingplätze und die Jugendherberge. Aber auch die vorhandenen Motels bzw. Hotels sind oft ausgebucht. Eine

Reservierung ist daher immer von Vorteil.

Im Grand Canyon Village befinden sich folgende Übernachtungsmöglichkeiten :

Bridge Angel Lodge :	90 Zimmer bzw. Holzhäuser, direkt am Canyonrand
Thunderbird Lodge :	50 Zimmer, direkt am Canyonrand
Maswik Lodge :	285 Zimmer, im Westen des Dorfes
Yavapai Lodge :	351 Zimmer, im Mather Center
Kachina Lodge :	46 Zimmer, am Canyonrand
El Tovur Hotel :	78 Zimmer, am Canyonrand

Reservierungen für den gleichen Tag können für alle Unterkünfte unter der Telefonnr. 602-638-2631 vorgenommen werden. Oftmals hat man damit aber keinen Erfolg als Einzelreisender, da die Hotels große Kontingente an Busgruppen abgegeben haben.

Für Buchungen bzw. Reservierungen zu anderen Terminen verwenden Sie bitte die Telefonnummer 602-638-2401. Schriftliche Anfragen sind an die Grand Canyon National Park Lodges, P.O. Box 699, Grand Canyon, Arizona 86023 zu richten.

Wer kein Glück hat, sollte es in Tusayan versuchen. Dort gibt es die folgenden 5 Motels mit über 500 Zimmern :

Grand Canyon Squire Inn :	Tel. 602-638-2681
Moqui Lodge :	Tel. 602-638-2424
Quality Inn :	Tel. 602-638-2673
Red Feather Lodge :	Tel. 602-638-2414
Seven Mile Lodge :	Tel. 602-638-2291

Viele Aktivitäten sind in diesem großen National Park möglich. Rundflüge über den Canyon, Maultierritte hinab in den Canyon oder abenteuerliche Schlauchbootfahrten auf dem Colorado River.

Speziell die Schlauchboottouren und die Maultierritte sollte man bereits vorab bei seinem USA-Reiseveranstalter in Deutschland buchen. Die Rundflüge über den Canyon können Sie noch recht gut vor Ort buchen. Im Visitor Center gibt es eine Liste aller Veranstalter die Rundflüge über den Canyon anbieten. Start dieser Flüge ist in Tusayan.

Parkeinrichtungen Nordrand

Grand Canyon Lodge

Dieses 1936 wieder aufgebaute Gebäude mit 140 Holzhütten in der Umgebung ist der beliebteste Treffpunkt am Nordrand des Grand Canyons. Hier befindet sich auch ein Informationstresen der Park Rangers, wo man alle Informationen über diesen Teil des Parks erhält. Die Permit für das Übernachten im Canyon bekommen Sie hier auch. Wer in den 40 Motelzimmern bzw. in den 140 Holzhütten übernachten möchte, sollte unbedingt lange vorab reservieren. In der Grand Canyon Lodge befinden sich auch ein Restaurant und ein Snackshop. Andere Verpflegungsmöglichkeiten findet man in einem General Store bzw. einer Pizza Hütte. Reittouren entlang des Canyons bzw. hinunter zum Colorado können in der Lodge gebucht werden. Die Grand Canyon Lodge ist in der Regel nur zwischen Mitte Mai bis Ende September geöffnet. Reservierungen sind telefonisch unter 801-586-7686 möglich, schriftliche Anfragen richten Sie bitte an TW Services Incorporation, P.O. Box 400, Cedar City, Utah 84720.

Campgrounds

North Rim Campground

Der North Rim Campground ist der einzige Campground ist der einzige Campingplatz in diesem Parkbereich. Er umfaßt 82 Plätze und verfügt über Duschgelegenheiten. Anschlüsse für Motorhomes gibt es leider keine. Da dieser Platz auch sehr beliebt ist, sollte man vorher unter der Telefonnummer 1-800-365-CAMP über MISTIX reservieren. Wer vor 10 Uhr am Morgen eintrifft hat noch gute Chancen auch ohne Reservierung einen Platz zu ergattern.

De Motte Park Campground

Außerhalb des Parks, ca. 5 Meilen (8km) vor dem nördlichen Parkeingang, befindet sich der schöne De Motte Park Campground vom National Forest Service. Dieser 25 Plätze umfassende Campingplatz ist einfach ausgestattet. Es gibt keine Duschen und Reservierungen sind nicht möglich.

Wer bei den beiden Campgrounds kein Glück hat, findet erst im 30 Meilen (50m) vom Parkeingang entfernten privaten **Jacob Lake Campground** eine Alternative. In der Nähe findet man auch den **National Forest Campground Jacob Lake** mit 50 Plätzen.

Wanderungen im Park

Für Tageswanderungen benötigen Sie keinen Erlaubnisschein (Permit). Wer jedoch im Canyon an den besonders gekennzeichneten Stellen übernachten will, benötigt auf jeden Fall ein Permit. Mit Hilfe dieses Permit soll der Zustrom in den Canyon gesteuert werden. Besonders in der Hochsaison wollen zuviele Menschen in den Canyon absteigen. Wer jedoch bei einem Veranstalter einen mehrtägigen Raft-Trip bzw. eine Übernachtung auf der Phantom Ranch Lodge bucht, benötigt kein Permit.

Wer zwischen Mai und September vorhat im Canyon zu übernachten, sollte unbedingt bereits aus Deutschland aus ein Permit für den fraglichen Zeitraum beantragen. Es genügt eine Postkarte an Backcountry Reservations Office P.O. Box 129, Grand Canyon, Arizona 86023 mit Ihrem Namen, Adresse und dem gewünschten Termin. Ab dem ersten Oktober kann man bereits für das nächste Jahr buchen.

Wer erst während seiner USA - Tour den genauen Termin für seinen Grand Canyon Aufenthalt weiß, kann entweder an obige Adresse schreiben, oder was in diesem Fall zu empfehlen ist, telefonisch unter der Rufnummer 602-638-7888 seinen Übernachtungsplatz im Canyon reservieren. Informationen über Mehrtagestouren bzw. Klettertouren erhalten Sie ebenfalls unter dieser Rufnummer.

Entschließt man sich spontan beim Besuch des Canyons für einen mehrtägigen Trip in die Tiefe, so hat man noch die Chance über eine Warteliste ein Permit zu erhalten. Im Backcountry Reservations Office, welches sich beim Mather Campground befindet, liegt diese Liste aus. Sobald jemand mit Permit nicht erscheint bzw. absagt, werden Leute von der Warteliste bedient. Das Reservierungsbüro ist von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Im Sommer bereits ab 7.00 Uhr.

Das Reservierungsbüro für den Abstieg von der North Rim befindet sich in der Grand Canyon Lodge. Es ist nur in der Saison, von ca. Mai bis Oktober täglich von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr bzw. nachmittags zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet.

Wer nicht genau weiß, ob er eine oder mehrere Übernachtungen benötigt, kann anhand der nun folgenden Trailbeschreibungen seine Entscheidung vornehmen.

Wanderungen am Südrand West Rim

Wer nicht in den Canyon absteigen möchte, findet in den zwei nachfolgend beschriebenen Trails eine gute Alternative. Die Wanderungen bieten dem Besucher ständig wechselnde Ausblicke in den Canyon und man hat keine großen Höhenunterschiede zu bewältigen.

West Rim Trail

Wer komplett von der Bright Angel Lodge bis zum letzten Aussichtspunkt, Hermit's Rest, wandern möchte, muß für den einfachen Weg 8 Meilen (13km) und ca. 4 - 5 Stunden veranschlagen. Damit man nicht den gleichen Weg zurück muß, gibt es zwei Alternativen. Im Sommer den kostenlosen Shuttle Bus benützen, entweder auf dem Hin- oder Rückweg oder in den anderen Monaten per Anhalter hin bzw. zurück.

TIP

Wir empfehlen mit dem Shuttle Bus bis Hermit's Rest zu fahren und von dort zurück zur Bright Angel Lodge zu wandern. Besonders mit dem Shuttle Bus, der an 8 Aussichtspunkten anhält, kann sich jeder seinen individuellen West Rim Trail zusammenstellen.

Auf der ganzen Strecke gibt es insgesamt nur 200 Feet (60m) Höhenunterschied zu überwinden. Nachfolgend sind die Entfernungen zwischen den einzelnen Aussichtspunkten angegeben.

Startpunkt	Endpunkt	Meilen	Kilometer
Haltestelle Shuttle Bus	Trailview Overlook	0,5	0,8
Trailview Overlook	Maricopa Point	0,7	1,1
Maricopa Point	Powell Memorial	0,5	0,8
Powell Memorial	Hopi Point	0,3	0,5
Hopi Point	Mohave Point	0,8	1,3
Mohave Point	The Abyss	1,1	1,8
The Abyss	Pima Point	2,9	4,7
Pima Point	Hermit's Rest	1,1	1,8

Bis zum Maricopa Point ist der Trail asphaltiert. Der Trailhead befindet sich beim Trailview Overlook.

TIP

Die Aussichtspunkte, die direkt an Canyoneinschnitten gelegen sind, bieten die spektakulärsten Ausblicke für den Besucher. Vom Hopi Point und von dem danebenliegenden Mohave Point kann man den Colorado unten im Canyon sehr gut sehen.

South Rim Trail

Dieser asphaltierte Trail startet hinter der Bright Angel Lodge und führt vorbei an alten Gebäuden zum Canyonrand. Bei den Gebäuden handelt es sich um das im Jahre 1904 erbaute Kolb Studio und dem 1905 errichtete El Tovar Hotel, welches seit einigen Jahren unter Denkmalschutz steht. Am Canyonrand geht es dann zum Grandevv Point und dem nahegelegenen Yavapai Museum. Bis hier her sind es 1.5 Meilen (2.4km). Die Gehzeit für diesen leichten mit vielen schönen Ausblicken geschmückten Trail liegt bei ca. 90 Minuten. Wer möchte kann vom Yavapai Museum aus zum Mather Point auf dem unbefestigten Rim Pfad wandern. Die Entfernung liegt bei 0.3 Meilen (0.5km), die Gehzeit knapp 20 Minuten.

Wanderungen vom Südrand in den Canyon

4 Trails führen vom Südrand in den Canyon hinunter. Der Bright Angel Trail ist der am leichtesten zu gehende, gefolgt vom South Kaibab Trail. Für echte Bergsteiger und Kletterer ist der Grandview Trail sowie der Hermit Trail zu empfehlen.

Bright Angel Trail

Dies ist der beliebteste Trail in den Canyon hinunter bzw. wieder hinauf. Bei ausgezeichneter Kondition kann er in einem Tagestrip bewältigt werden - ansonsten ist davon dringend abzuraten

um gesundheitliche Schäden zu vermeiden ! Die Parkverwaltung empfiehlt daher den Wanderern unten in der Phantom Ranch oder in Indian Garden zu übernachten. Wer sich den 8 - 14 stündigen Tagestrip zutraut, sollte bei Sonnenaufgang losmarschieren. Als eiserne Regel gilt, daß man für den Aufstieg mindestens die doppelte Zeit braucht als für den Abstieg in den Canyon ! Eine Taschenlampe sollte man ebenfalls nicht vergessen, um nicht die letzten Meter bei Dunkelheit gehen zu müssen. Wer im Canyon übernachtet sollte den Wiederaufstieg am frühen Morgen in Angriff nehmen um der mörderischen Hitze tagsüber aus dem Wege zu gehen.

Der Bright Angel Trail führt von der Bright Angel Lodge zum Plateau Point direkt über den Colorado River. Die Gesamtdistanz für den Hin- und Rückweg beträgt 12.2 Meilen (19.7km), der zu überwindende Höhenunterschied ist mit 3220 Feet (980m) gewaltig. Wer sich die ganze Strecke nicht zumuten möchte, kann den Trail natürlich auch nur teilweise begehen. Interessante Rastplätze und Umkehrpunkte sind das 1.5 Mile Resthouse, das 3 Mile Resthouse sowie Indian Garden.

Bis zum 1.5 Mile Resthouse sind es 3 Meilen (4.8km) Hin- und Rückweg bei einem zu bewältigenden Höhenunterschied von 1130 Feet (345m). Mit einer Gehzeit von 3 - 4 Stunden sollte man rechnen. An diesem Rasthaus gibt es in der Regel von Mai bis September Trinkwasser. Zum 3 Mile Resthouse

beträgt die Gesamtdistanz 6 Meilen (9.6km) und der Höhenunterschied liegt bei 2100 Feet (640m). Die Wanderzeit sollte man mit 5 - 6 Stunden kalkulieren. Auch an diesem Rasthaus gibt es Trinkwasser von Mai bis September.

Ein sehr beliebter Rastplatz ist Indian Gardens. Inmitten des Canyons hat sich hier eine kleine Oase gebildet. Hier findet man auch Toiletten sowie das ganze Jahr über Trinkwasser vor. Bis zu den Indian Gardens sind es 9.2 Meilen (14.8km) Gesamtdistanz. Der zu überwindende Höhenunterschied ist mit 3100 Feet (945m) enorm. Die Gehzeit für diesen Trip liegt bei 8 - 10 Stunden.

Wer den Trail bis zum Endpunkt Plateau Point geht bekommt ca. 1.5 Meilen nach Indian Gardens den Colorado River das erste Mal präsentiert. An diesem Punkt steht man spektakulär 395m über dem tosenden Fluß und genießt nebenbei noch eine sehr schöne Aussicht. Wer am Colorado seine Füße kühlen möchte, kann von Indian Garden zur Phantom Ranch wandern. Das letzte Stück dieses Trails führt an den Colorado bzw. an diesem entlang. Die 3 km einfacher Weg bis zur Ranch sind in ca. 1 Stunde zu bewältigen.

Auf dem Bright Angel Trail gibt es zwei Übernachtungsmöglichkeiten, Indian Garden oder die Phantom Ranch. Vergessen Sie nicht Ihr Permit rechtzeitig zu beantragen !

South Kaibab Trail

Dieser relativ kurze, aber sehr steile Trail beginnt in der Nähe des Yaki Point am East Rim Drive. Ein Shuttle Bus bringt auch die nicht motorisierten Besucher zum Ausgangspunkt (siehe Parkeinrichtungen).

Die Wanderung führt hinunter zum Colorado River und präsentiert unterwegs viele schöne Aussichten. Da es kaum Schatten gibt und keine Wasserstellen vorhanden sind ist dieser Trail nicht so beliebt wie die Bright Angel Wanderung. Besonders in den heißen Sommermonaten ist diese Tour nicht unbedingt zu empfehlen.

Der Endpunkt des Trails ist die Cedar Ridge. Die Gesamtdistanz beträgt nur 3 Meilen (4.8km) und mit einer Gehzeit von 3 - 4 Stunden sollte man rechnen. Der zu bewältigende Höhenunterschied liegt bei 1450 Feet (440m). An der Cedar Ridge befindet sich eine Toilette, aber kein Trinkwasser.

Kombination South Kaibab und Bright Angel Trail

Wer einen echten Rundwanderweg im Grand Canyon machen möchte, kombiniert einfach den South Kaibab Trail mit dem Bright Angel Trail.

Wir empfehlen über den South Kaibab Trail abzustiegen und über den Bright Angel Trail wieder aufzusteigen. 11 - 13 Stunden reine Gehzeit ist für diese Kombination zu veranschlagen.

Grandview Trail

Dies ist ein unbefestigter, steiler Bergpfad und ist daher nur dem geübten Bergwanderer zu empfehlen. Ausgangspunkt dieses Trails ist der Grandview Point am East Rim Drive.

Der Pfad führt durch spektakuläres Canyon Gelände zu Horseshoe Mesa, einem alten Claim zum Kupferabbau aus der Jahrhundertwende. Für die Gesamtdistanz von 6 Meilen (9.6km) sind 10 - 11 Stunden zu veranschlagen. Der zu überwindende Höhenunterschied ist mit 2600 Feet (800m) beachtlich. Am Endpunkt des Trails befindet sich eine Toilette. Es gibt aber auf der ganzen Strecke kein Trinkwasser !

Hermit Trail

Dieser Trail ist auch nur für geübte Bergwanderer geeignet, da er weitgehend unbefestigt ist. Der Ausgangspunkt dieser Wanderung befindet sich etwas südlich des letzten Aussichtspunktes Hermits Rest am West Rim Drive.

Der Trail führt durch die schöne Canyonlandschaft zu Quellen. Bis zu den Santa Maria Springs sind es 5 Meilen (8km) Gesamtdistanz, der Höhenunterschied ist mit 1200 Feet (360m) ganz ordentlich. Für diesen Teil des Trails sind 6 - 8 Stunden Gehzeit zu veranschlagen.

Achtung

Das Wasser der Quelle sollte vor dem Trinken abgekocht werden !

Die zweite Quelle auf dieser Wanderung sind die Dripping Springs. Bis hierher sind es vom Ausgangspunkt 6 Meilen (9.6km) Gesamtdistanz und mit 8 - 10 Stunden Gehzeit muß man rechnen. Der Höhenunterschied von 1350 Feet (410m) zu überwäligen. Auch hier gilt - das Wasser von der Quelle vor dem Trinken abkochen !

Wanderungen am Nordrand

Bright Angel Point Trail

Dies ist einer der spektakulärsten Trails des Grand Canyons. Er führt von der Grand Canyon Lodge über 0.5 Meilen (0.8km) Gesamtdistanz zum Canyonrand. Man bekommt hier einen phantastischen Rundblick auf den Canyon und die gewaltigen Tafelberge geboten. Der Weg ist asphaltiert und in knapp 30 Minuten hin- und zurück machbar. Ein Muß für jeden Besucher !

TIP

Der Grand Canyon im Mondschein ist ein besonderes Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Park Ranger führen daher abends nach Sonnenuntergang geführte Wanderungen auf diesem Trail durch.

Transept Trail

Dieser leichte Trail führt von der Grand Canyon Lodge zum Campground direkt am Canyonrand entlang. Für den einfachen Weg von 1.5 Meilen (2.4km) sind knapp 40 Minuten zu veranschlagen.

Uncle Jim Trail

Durch dichten Wald zu einem schönen Aussichtspunkt führt uns dieser Trail. Mit einer Gesamtdistanz von 5 Meilen (8km) ist er in rund 3 Stunden zu bewältigen. Ausgangspunkt der Wanderung ist der North Kaibab Trail Parkplatz. Vom Endpunkt des Trails kann man sehr schön den Canyon und den North Kaibab Trail sehen.

Widforss Trail

Eine schöne Canyonlandschaft kombiniert mit Mischwald kennzeichnen diesen 10 Meilen (16km) langen Trail. Ausgangspunkt ist der Widforss Trail Parkplatz, der über eine abzweigende Erdstraße vom Highway 67 aus zu erreichen ist. Die Wanderung kann in 5 - 6 Stunden gemeistert werden.

Ken Patrick Trail

Dieser Trail ist eher als ein Verbindungsweg zwischen dem Parkplatz zum North Kaibab Trail und dem Point Imperial zu sehen. Er führt entlang des Canyonrandes durch den Wald. Mit 10 Meilen (16km) einfacher Wegstrecke ist er in 5 Stunden machbar. Für den Rücktransport sollte man nach einer Fahrgelegenheit Ausschau halten.

Cape Royal Trail

Dieser Lehrpfad führt vom Cape Royal Parkplatz zum Canyonrand. Von dort hat man einen guten Blick auf den Colorado sowie auf den Felsbogen Angels Window. Der empfehlenswerte Trail mit 0.6 Meilen (1km) Gesamtdistanz ist leicht in 30 Minuten zu bewältigen.

Cliffs Springs Trail

Der kurze Trail beginnt in der Nähe des Angels Windows Overlook. Eine kleine Parkbucht 0.3 Meilen (0.5km) nach dem Parkplatz ist der Ausgangspunkt dieses 1 Meile (1.6km) langen Trails. Er führt durch den Wald, vorbei an einer verfallenen Indianerruine zu einem Felsen mit einer Quelle. Die 1 Stunde für diese Wanderung sind gut angelegt.

Achtung

Das Wasser der Quelle ist nicht trinkbar !

Wanderungen vom Nordrand in den Canyon

North Kaibab Trail

Es gibt nur diesen einen Trail der abenteuerlich in die Canyontiefe führt. Insgesamt ist dieser befestigte Trail 14.5 Meilen (23km) lang und führt hinunter zum Colorado River und zur Phantom Ranch. Dort trifft der Trail dann den Bright Angel Trail von der South Rim. Für den gesamten Weg zur Phantom Ranch muß man einen ganzen Tag Zeit haben. Wer übernachten möchte, sollte sich rechtzeitig um sein Permit bemühen.

Etwas weniger lang ist die Distanz auf diesem Trail zum Roaring Spring. In einer anstrengenden Tagestour kann man durch schöne Canyonlandschaft zur Transcanyon-Pipeline wandern. Für den zu überwindenden Höhenunterschied von 3400 Feet (930m) sind auf der 9.4 Meilen (15km) langen Strecke mindestens 8 - 10 Stunden Wanderzeit zu veranschlagen.

Mit dem Auto durch den Park - South Rim

Parkplatzprobleme und Fahrbeschränkungen

Wer in der Saison von Mitte Mai bis Ende September den Park besuchen will, sollte sich auf Parkplatzprobleme sowie Fahrbeschränkungen einstellen.

In dieser Zeit gilt :

Hat man einen Parkplatz im Village gefunden, sollte man sein Fahrzeug dort abstellen und die kostenlosen Shuttle-Busverbindungen benutzen.

Am Südeingang des Parks an der Staatsstraße 64 wird in der Hauptsaison ein Großparkplatz eingerichtet. Von dort verkehrt dann auch ein Shuttle Bus zum Mather Point Parkplatz, wo man dann in den Village Shuttle Bus umsteigen kann.

Die nachfolgenden Routenbeschreibungen beschreiben alle Straßenverbindungen im Park.

Grand Canyon Village - West Rim

Diese Strecke kann, wie bereits mehrfach erwähnt, zwischen Mitte Mai bis Ende September nicht mit dem eigenen Fahrzeug befahren werden. Während dieser Zeit verkehren hier dann regelmäßig kostenlose Shuttle Buse. Im Verlauf der Fahrt erläutert der Fahrer die Strecke sowie einiges Interessantes über den Canyon. Der Shuttle Bus hält an allen 8 Aussichtspunkten, die alle einen Besuch wert sind. Besonders zu empfehlen sind der Hopi Point, der Mohave Point sowie Pima Point, da diese auf dem äußersten Canyonrand angelegt sind.

Grand Canyon Village - Desert View

Diese Strecke kann ganzjährig ohne Einschränkung mit dem eigenen Fahrzeug befahren werden. Die Straße ist 25 Meilen (43km) lang und führt vom Grand Canyon Village Richtung Osten und wird deshalb auch East Rim Drive genannt. Die Fahrt führt uns am interessanten Yavapai Museum mit einem schönen Ausblick auf den Canyon, sowie dem beliebten Mather Point - ideal um den Sonnenaufgang beobachten zu können, vorbei.

Die Abzweigung Richtung Desert View ist wenige 100 Meter nach dem Mather Point.

Nach kurzer Fahrt in östlicher Richtung erreicht man die Abzweigung zum Aussichtspunkt Yaki Point. Hier befindet sich der Ausgangspunkt des South Kaibab Trails. Von dort haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf den gegenüberliegenden Wotan's Throne sowie auf den Hauptteil des Grand Canyon, Granite Gorge.

Der nächste Haltepunkt ist wenige Meilen weiter der Grand View Point, einer der höchstgelegenen Aussichtspunkte auf der Südseite des Grand Canyon. Er bietet ebenfalls einen schönen Ausblick in den Canyon und die gegenüberliegenden Tafelberge. Hier startet auch der Grandview Trail zum Horseshoe Mesa, einem alten Kupferabbaugebiet.

Die nächste interessante Stelle auf der Weiterfahrt Richtung Osten ist der Moran Point. Schöne Ausblicke lohnen auch hier für einen Stop.

Die nächste Attraktion ist rechts der Straße wenige Meilen weiter das Tusayan Museum & Ruins. Die Ruine dieses im 12.Jahrhundert erbauten Pueblos kann zwischen 9 Uhr und 17 Uhr besichtigt werden. Im Museum erfährt man auch einiges über die hier wohnenden Anasazi sowie anderer Indianerstämme.

Nächster Aussichtspunkt auf der Weiterfahrt ist links der Straße der Lipan Point. Er ist auch einen Stop wert, bietet er doch dem Besucher einen einzigartigen schönen Blick auf die gegenüberliegenden Berge.

Letzter kleiner Aussichtspunkt ist der Navajo Point. Von hier kann man einen schönen Blick in einen ganz anderen Teil des Canyons werfen.

Endpunkt dieses East Rim Drives ist nun nach wenigen Meilen Desert View. Hier findet man einen kleinen Supermarkt und eine Trading Post vor. Am interessantesten und unübersehbar ist aber der Watchtower. Er wurde 1932 erbaut. Alte Indianerbauten dienten als Vorbild. Gegen eine Eintrittsgebühr kann man von dem 21m hohen Turm eine phantastische Aussicht über das riesige Grand Canyon Gebiet genießen. Der Turm wurde im Inneren von Hopi-Künstlern gestaltet und ist einem Indianerzelt nachempfunden. Hier werden allerlei Kunstgegenstände der Indianer und natürlich jede Art von Souvenir verkauft. Ein Besuch des Watchtowers ist unbedingt zu empfehlen.

Fährt man nun von hier weiter, kommt man nach wenigen Metern zur Abzweigung des Desert View Campgrounds sowie zur East Entrance des Grand Canyon Nationalparks.

Mit dem Auto durch den Park - North Rim

Grand Canyon Lodge - Point Imperial - Cape Royal

Diese Strecke führt zuerst über die Staatsstraße 67 Richtung Parkeingang, ehe rechts die Abzweigung zum Walhalla Plateau abgeht. Bis zum Endpunkt Cape Royal sind es 23 Meilen (37km).

Die Straße führt von der Grand Canyon Lodge zurück Richtung Parkeingang. Es zweigt dann recht bald links die Straße zum General Store und zum North Rim Campground ab.

Nach kurzer, kurvenreicher Weiterfahrt kommt dann auf der rechten Seite ein Parkplatz. Hier beginnen mehrere Trails. In südlicher Richtung startet der North Kaibab Trail, in östlicher Richtung verläuft der Ken Patrick Trail von dem später der Uncle Jim Trail abzweigt.

Ziemlich genau gegenüber zweigt eine Piste zum Aussichtspunkt Point Sublime ab. Nach wenigen hundert Metern startet dann von dort der Widforss Trail. Diese Piste ist nur bei trockenem Wetter befahrbar. Sie führt über 16 Meilen (25km) zu dem wohl am wenigsten besuchten Aussichtspunkt im ganzen Nationalpark. Wer Zeit hat und die Straßenverhältnisse es

erlauben, sollte den Abstecher auf jeden Fall unternehmen. Ein phantastischer und einmaliger Ausblick lohnen die Strapaze.

Wir erreichen nun die Abzweigung zum Walhalla Plateau. Vorbei einem Rastplatz erreichen wir die 3 Meilen (5km) lange Zufahrt zum Point Imperial. Dies ist der höchste Aussichtspunkt im ganzen Nationalpark und bietet einem schönen Ausblicke in östlicher Richtung über den schmalen Marble Canyon und das dahinterliegende Navajo-Gebiet mit den farbenfrohen Felsen. An diesem Aussichtspunkt endet auch der Ken Patrick Trail.

Zurück auf der Straße Richtung Walhalla geht es in südlicher Richtung entlang des Canyons weiter zum nächsten Aussichtspunkt, dem Vista Encantadora, mit einem wunderbaren Blick hinüber in das Navajo-Gebiet.

Knapp 2 Meilen weiter sind rechts der Straße ein paar Ruinen der Anasazi Indianer im Wald zu finden.

Die Straße schlängelt sich weiter nach Süden und wir erreichen auf der linken Seite eine Haltebucht, den Walhalla Overlook. Wie der Name schon sagt, hat man von hier einen schönen Ausblick vom Walhalla Plateau in den Canyon.

Nach kurzer, kurvenreicher Fahrt erreichen wir den Endpunkt der Strecke, den Cape Royal. In einer der Kurven befindet sich eine kleine Haltebucht, von wo aus der Cliff Spring Trail startet. Am Wendepunkt der Straße ist der Ausgangspunkt des Cape Royal Trails. Dieser kurze Trail bietet dem Wanderer einen Ausblick auf den Colorado River.

Spezielle Tips und Hinweise zum Grand Canyon National Park Besuch

- frühzeitig um eine Unterkunft bemühen
- in der Hochsaison unbedingt Reservierungen vornehmen
- sobald man im Grand Canyon Village einen Parkplatz gefunden hat, das Fahrzeug dort abstellen und den kostenlosen Shuttle Bus benutzen.
(Memorial Day Wochenende bis Ende September)
- für Campmobile sind nur bestimmte Parkplätze ausgewiesen. Wer woanders parkt bekommt Schwierigkeiten mit den Park Rangern. Neben den Bahngleisen gegenüber der Bright Angel Lodge am Beginn des West Rim Drives findet man am ehesten einen Parkplatz.
- benutzen Sie den Großparkplatz am Südeingang des Parks. Mit den verschiedenen Shuttle Bussen kann man problemlos den Westteil des Parks sowie das Village erkunden.
- die Shuttle Buse zur West Rim sind während des Tages oft brechend voll. Lange Wartezeiten müssen oft in Kauf genommen werden. Weichen Sie deshalb falls möglich auf die Fahrten am frühen Morgen oder am späten Nachmittag aus.
- bei Wanderungen ausreichend Trinkwasser mitführen. Im Canyon herrschen im Sommer oft über 40 ° Celsius.
- starten Sie Ihre langen Wanderung am frühen Morgen und denken Sie immer daran in der Regel braucht man für den Aufstieg die doppelte Zeit als für den Abstieg !
- falls Sie übernachten wollen vergessen Sie nicht rechtzeitig Ihr Permit zu besorgen.
- für den nicht so wagemutigen Grand Canyon Touristen empfehlen wir einen Besuch des IMAX Grand Canyon Theaters.